

„Frag den Rabbi“ – Offene Fragerunde mit Rabbiner Netanel Wurmser

Der Verein „Freunde jüdischer Kultur Esslingen“ lädt zu einer besonderen Begegnung ein: Unter dem Motto „Frag den Rabbi“ steht Rabbiner Netanel Wurmser, ehemaliger Landesrabbiner von Württemberg, für eine offene Fragerunde zur Verfügung.

Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, in persönlicher Atmosphäre alles zu fragen, was sie schon immer über jüdisches Leben, Religion und Tradition wissen wollten – aber vielleicht bisher keine Gelegenheit dazu hatten.

Im Judentum ist der Rabbiner nicht nur religiöser Gelehrter, sondern vor allem Lehrer und Gesprächspartner. Er hilft, religiöse Texte auszulegen, begleitet Menschen in Lebensfragen und vermittelt zwischen Tradition und Gegenwart. Diese Veranstaltung greift genau diese Rolle auf: Rabbiner Wurmser stellt sich den Fragen des Publikums und gibt Einblicke in jüdisches Denken, religiöse Praxis sowie aktuelle gesellschaftliche Themen.

Rabbiner Netanel Wurmser wurde 1953 in Basel geboren und studierte nach seiner Entscheidung für das Rabbinat in Israel. Mitte der 1990er Jahre kam er nach Deutschland und wirkte zunächst unter anderem als Gemeinderabbiner in Fürth. Von 2002 bis 2018 war er Landesrabbiner der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs mit Dienstsitz in Stuttgart. In dieser Funktion prägte er über viele Jahre das religiöse Leben jüdischer Gemeinden in der Region und begleitete den Aufbau und die Weiterentwicklung jüdischer Strukturen in Württemberg.

Gerade für die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltungen der „Freunde jüdischer Kultur Esslingen“ bietet der Abend die Gelegenheit, bereits bekannte Themen zu vertiefen, neue Perspektiven kennenzulernen und in einen direkten, lebendigen Dialog einzutreten. Ob grundlegende Fragen zum Judentum, aktuelle Entwicklungen, interreligiöser Austausch oder persönliche Interessen – alle Themen sind willkommen.

Die offene Form der Gesprächsrunde lädt zum Mitdenken, Nachfragen und Diskutieren ein und verspricht einen informativen und zugleich niedrigschwelligen Zugang zu jüdischer Kultur und Tradition.

Termin: 19.4. um 18 Uhr

Ort: Im Heppächer 3

Veranstalter: Freunde jüdischer Kultur Esslingen

Anmeldung erforderlich: vorstand2@freunde-juedischer-kultur-esslingen.de